

Lernpartnerschaften – Kooperationsvereinbarung

Kooperationsvereinbarung

zwischen der Schule

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

und dem Unternehmen

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

1. Ansprechpartner:in

der Schule:

Name: : _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

des Unternehmens:

Name: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

2. Grundsätze der Kooperation

Basis der Kooperation sind die schulrechtlichen Bestimmungen des Landes

und die Betriebsordnung, im Besonderen die Sicherheitsbestimmungen des Unternehmens

_____.

Die Kooperationsvereinbarung entspricht einer Absichtserklärung. Ziel beider Vertragsparteien ist es, die Vereinbarungen zu realisieren, es besteht aber kein Rechtsanspruch auf Erfüllung der Vereinbarungen.

3. Ziele der Kooperation

Hier werden Ziele und Zwecke der Kooperation festgehalten. Beide Kooperationspartner bringen ihre Vorstellungen gleichberechtigt ein. Die Ziele werden gemeinsam formuliert und festgehalten. Konkrete Ziele werden stets als Lernziele der Schüler:innen formuliert.

3.1 Didaktische Konzeption

Wenn die Schule der Kooperation eine didaktische Konzeption zugrunde gelegt hat, kann diese hier beschrieben werden.

4. Geplante Kooperationsformen und Maßnahmen

Aus den Zielen werden konkrete Projekte abgeleitet und anschließend in Maßnahmen umgesetzt. Ähnlich einem Maßnahmenplan werden Einzelmaßnahmen und verantwortliche Personen genannt.

4.1 Kooperationsformen

Hier wird festgehalten und beschrieben, welche konkreten Formen die Kooperation annehmen wird, z. B.:

- *Unterricht im Unternehmen*
- *Expert:innen aus dem Unternehmen in Schule und Unterricht*
- *Verwendung/Beschaffung von Materialien*
- *Gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen*

4.2 Maßnahmen/Aktivitäten

Hier wird detailliert festgehalten, durch welche Maßnahmen und Aktivitäten die vereinbarte Kooperation in der Schule und im Unternehmen umgesetzt wird.

Titel:

Fach:

Klassenstufe:

Verantwortliche:r in der Schule:

Verantwortliche:r im Unternehmen:

Beschreibung:

5. Verantwortlichkeiten der Kooperationspartner:innen

Bereits im Vorfeld werden Zuständigkeiten geklärt und festgehalten.

Wichtig ist vor allem die Bereitstellung von Ressourcen. Über welche Ressourcen verfügen die Kooperationspartner:innen und in welcher Weise können diese eingesetzt werden (personell, finanziell, technisch, räumlich, logistisch usw.)? Fragen zu folgenden Bereichen sind zu klären:

- *Aufsichtspflicht*
- *Anerkennung der Projekte als Schulveranstaltung*
- *Bereitstellung von Räumen und Material*
- *Öffentlichkeitsarbeit*

Die teilnehmende Schule verpflichtet sich ...

Das teilnehmende Unternehmen verpflichtet sich ...

6. Zeitraum und Zeitplan

Die Kooperation besteht für die Zeit vom _____

bis zum _____

Am Ende dieses Zeitraums wird die Kooperation aus Sicht beider Kooperationspartner:innen evaluiert und kann bei guter Zusammenarbeit über diesen Zeitraum fortgesetzt werden. Es besteht Einigkeit über den Prozesscharakter der Kooperation, der eine ständige Modifikation und Verbesserung der Zusammenarbeit ermöglicht. Angestrebt wird, dass sich die Kooperation als jährliche Routine etabliert.

Ort, Datum

Ansprechpartner:in im Unternehmen

Ansprechpartner:in in der Schule

Schulleitung